

Arbeitszeiten im (gebundenen) Ganzttag

Beitrag von „CDL“ vom 20. April 2023 17:11

[Zitat von chilipaprika](#)

im gebundenen Ganzttag findet aber Nachmittag mehrheitlich der Mathe- oder Biounterricht statt, "statt" AGs.

Also hat es für den Mathe/Bio-Lehrer eine Auswirkung, weil die Bandbreite des Einsatzes nicht mehr 8-11.30/13 Uhr ist, sondern 8-15 Uhr.

Ja. Statt am heimischen Schreibtisch zu korrigieren, lässt sich also im Lehrerzimmer korrigieren. Man ist in der Regel später zu Hause und viel muss zu anderen Zeiten organisiert werden.

Durch den Wandel der Arbeitswelt muss sich auch die Schule wandeln.

Auch deshalb ist es an meiner Refschule beim offenen Ganzttag geblieben anstelle des gebundenen Ganztags, während an meiner aktuellen Schule der Mangel an zumutbaren Arbeitsplätzen in der Schule jedwede Debatte um einen gebundenen Ganzttag obsolet macht. Unser Schulträger würde sich zwar wünschen, dass wir zumindest ein offenes Ganztagesangebot machen, nachdem weniger Schulträger es aber nicht schafft, jeder Lehrkraft zumindest mal einen halbwegs annehmbaren Arbeitsplatz in einem ausreichend großen Lehrerzimmer zu verschaffen, sieht der aktuelle „Kompromiss“ mit dem Schulträger so aus, dass wir weiterhin den Sardinienstatus ertragen und die Stadt dafür auch weiterhin Ganztagesangebote lediglich leise herbeiwünschen, nicht aber lauter einfordern darf und uns in unserer diesbezüglichen Haltung auch dem Land gegenüber nicht in den Rücken fällt. Hätten wir so viele Arbeits- und Ruhebereiche für Lehrkräfte wie meine Refschule, würde ich dir aber uneingeschränkt zustimmen Chili.